

## Stadthauptkasse: 3. Allgemeine Gemeindeverwaltung.

Lfd. Nr.	Einnahme	Veranschlagt auf 1914				Bereinnahmt 1912			
		M	δ	M	δ	M	δ	M	δ
<b>Kap. II. Ratsporteln, Postgelder, Stempelverläge und Strafgelder.</b>									
132	an dergleichen und zwar:	170000	—	160000	—	193285	09		
	a) Ratsporteln (Gebühren und Verläge)	135000	M						
	b) Postgelder und Stempelverläge	8000	"						
	c) Strafgelder	27000	"						
		<i>Se. m. o. 170000 M</i>							
	Hierunter befinden sich 20000 M Gebühren für Zahlungserinnerungen des Steueramts. S. Nr. 71 b der Ausgabe.								
	Summe Kap. II	170000	—	160000	—				
<b>Kap. III. Gebühren für Vereinnahmung der Staatssteuern usw.</b>									
133a	von der Staatsgrundsteuer, 5 %	4450	—	4450	—	4450	25		
b	von der Staatseinkommensteuer, 2 %	45000	—	44000	—	44930	60		
c	von der Ergänzungssteuer, 2 %	2800	—	2700	—	2787	49		
d	von der Zuwachssteuer, 6 %	3600	—	2500	—	1379	42		
e	von der Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen, 4 %	120	—	120	—	137	95		
f	von den Brandversicherungsbeiträgen, 2 %	3600	—	3400	—	3543	89		
g	von den Landeskulturrenten, 1 1/3 %	2100	—	2000	—	2129	19		
h	von den Handelskammerbeiträgen, 5 %	850	—	800	—	872	07		
i	von den Gewerbekammerbeiträgen, 5 %	350	—	350	—	402	21		
k	von den röm.-kath. Kirchenanlagen, 5 %	600	—	650	—	724	03		
l	von den röm.-kath. Schulanlagen, 5 %	2000	—	1800	—	2257	94		
m	von der Stempelsteuer für Miet- und Pachtverträge, 4 %	450	—	450	—	442	66		
n	von der israelitischen Gemeindesteuer, 5 %	900	—	—	—	—	—		
o	vom Grundsteuerzuschlag für den Landeskulturrat, 5 %	10	—	—	—	10	61		
	Summe Kap. III	66830	—	63220	—				
<b>Kap. IV. Überschusanteile.</b>									
134	aus der Gasanstaltskasse, Reingewinn vom Jahre 1913	400000	—	400000	—	350000	—		
135	aus der Sparkasse, Reingewinn vom Jahre 1913 zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke, als Zuschuß zum Aufwande für die Fortbildungsschulen, öffentl. Anlagen, öffentl. Beleuchtung, Stadttheater	150000	—	180000	—	180000	—		
136	aus der Elektrizitätswerkskasse, Reingewinn vom Jahre 1913	200000	—	100000	—	70000	—		
	Summe Kap. IV	750000	—	680000	—				
	Zu Kap. IV. Der Reingewinn aus 1914 ist im Haushaltplan der Stadthauptkasse für 1915 einzustellen.								
<b>Kap. V. Standgelder, Biersteuer, Erstattungsbeträge.</b>									
137a	Standgelder von Jahrmärkten	2500	—	2500	—	2920	25		
b	dergl. von Viehmärkten	300	—	400	—	176	30		
c	dergl. von Wochenmärkten	8000	—	8000	—	8539	45		
d	Abgabe für Plakatsäulen	5400	—	5400	—	2739	25		
	S. Nr. 392 der Ausgabe.								
138	Biersteuer	120000	—	120000	—	126956	59		
139	Erstattungen auf Überführungs- und Arresthauskosten	300	—	300	—	377	70		
140	dergl. auf Gebühren für Benutzung der Krankentransportwagen	300	—	—	—	434	15		
141	dergl. auf Gebühren der Desinfektionsanstalt	1000	—	1000	—	1272	83		
142	dergl. auf Gebühren für Lebensmitteluntersuchungen	1800	—	1800	—	1925	50		
	S. Nr. 123b der Ausgabe.								
143	Entschädigung für besondere Überwachung des Schlossgrundstücks durch die Schutzmannschaft	72	—	72	—	72	—		
144	Erstattung auf Mietzins für die 8. Bezirkswache, Scharnhorststraße 2	320	—	320	—	—	—		
	S. Nr. 117a der Ausgabe.								
145	Staatsbeitrag zu den Hebammenruhegehalten	725	—	500	—	500	—		
	S. Nr. 138 der Ausgabe.								
	Seitenbetrag	140717	—	140292	—				